



Anlegen eines speziellen BenutzerAdmin

1. Aufgabenbeschreibung

Die Betreuung von Benutzern in der Musterlösung umfasst folgende Aufgaben:

1. In der Unterorganisation Lehrer.Unterricht müssen Lehrer eingerichtet und betreut werden, z.B. durch Vergabe eines neuen Passwortes bei Vergessen des alten.
2. In der Unterorganisation Schueler.Unterricht müssen die Klassen als Unterorganisationen angelegt werden und die Schülerdaten mit Bimport eingerichtet werden.
3. Schülern und Lehrern muss ein Groupwise-Account zugewiesen werden.
4. In der Unterorganisation Projekte.Unterricht müssen bei Bedarf Gruppenobjekte für Arbeitsgemeinschaften wie Schulzeitung, Sommerfest etc eingerichtet und mit Schülern verschiedener Klassen versorgt werden.
5. In der Unterorganisation Klassenarbeiten.Unterricht müssen für Prüfungen am Rechner je Rechnerraum eine Unterorganisation und je PC ein besonderer Benutzer (z.B. ohne Groupwise-Account) eingerichtet werden.
6. Der Benutzerkatalog muß nach Änderungen an Benutzern in der NDS von Hand aktualisiert werden.
7. Mittels Explorer sind Verzeichnisoperationen im Volume Docs oder Data durchzuführen.

Dieser besondere Verwalter soll **BenutzerAdmin** genannt werden. Er soll Benutzer in der NDS anlegen, bearbeiten und löschen können und benötigt dazu weitgehende Rechte auf die Objekte, die damit im Zusammenhang stehen.

Für die Plattenplatz - Beschränkung benötigt er das Supervisorrecht auf das Volume, in dem die Homeverzeichnisse liegen. Damit hat der **BenutzerAdmin** auf alles in FSERVER\DOCS: Zugriff! Er genießt also eine besondere Vertrauensstellung, da er auf alle Homeverzeichnisse von Schülern wie von Lehrern Zugriff hat.

Damit der **BenutzerAdmin** die Benutzer in obigem Umfang verwalten kann, braucht er das S-Recht auf SCHUELER.UNTERRICHT, LEHRER.UNTERRICHT, und KLASSENARBEITEN.UNTERRICHT.

Für die Betreuung von klassenübergreifenden Arbeitsgemeinschaften braucht er das S-Recht auf PROJEKTE.UNTERRICHT sowie am Verzeichnis Data:Projekte die Dateirechte [-RWCEMFA].

Für die Betreuung des Benutzerkataloges reicht das Hinzufügen des W Recht zu all Properties beim Katalogobjekt benutzer.dienste.

Für die Einrichtung der Groupwise Accounts muß das W Recht zu All Properties beim Objekt GWPO.MAIL.DIENSTE hinzugefügt werden. Außerdem sind die Dateirechte [-RWCEMFA] an den Verzeichnissen internet:mail\domain und internet:mail\poffice erforderlich.



Im Folgenden wird die Einrichtung eines BenutzerAdmins Schritt für Schritt durchgeführt.

2. Der User BenutzerAdmin

Der **BenutzerAdmin** soll alle Benutzeraccounts verwalten. Dies soll der **BenutzerAdmin** sowohl mit NWAdmin als auch mit BImport tun können. Damit kann er den eigentlichen Admin bei der Benutzerpflege entlasten. Wegen der umfangreichen Zusatzrechte sollten keine weiteren Personen security-equivalent zum **BenutzerAdmin** gemacht werden. Eine Arbeitsteilung zwischen mehreren Betreuern wird viel besser dadurch erreicht, dass zwei oder drei Benutzerverantwortliche das Passwort des BenutzerAdmins kennen.

2.1. Schritt 1: Den Benutzer anlegen

Im Container VERWALTER.DIENSTE wird ein User ohne Home-Verzeichnis namens **BenutzerAdmin** angelegt.

LoginName: BenutzerAdmin , LastName BenutzerAdmin, Given Name: Helfer Full Name: Helfer BenutzerAdmin

2.2. Schritt 2: Die Benutzer-Details festlegen

Unter **<Environment>** wird als Defaultserver FSERVER.DIENSTE ausgewählt. Hier wie in allem folgenden gilt für die 1-Server-Lösung: Es gibt keinen FSERVER daher ist dieser überall durch KSERVER zu ersetzen.

Passwort usw... nach Geschmack, darf sich nur zweimal einloggen.

<Login Script>:

```
no_default
map display off
map f:=fserver\sys:
map root h:=fserver\docs:home
map n:=fserver\data:
map root k:=fserver\data:pgm
map i:=kserver\internet:
map ins s1:=fserver\sys:public
@\\fserver\sys\public\nal.exe
```

Unter **<Right to Files and Directories>** werden im unteren Fenster über Add vier Einträge hinzugefügt und die Rechte gesetzt:

FSERVER_DOCS:	[S-----]
FSERVER_DATA:PROJEKTE	[-RWCEMFA]
KSERVER_INTERNET:MAIL\DOMAIN	[-RWCEMFA]
KSERVER_INTERNET:MAIL\POFFICE	[-RWCEMFA]

Bei einer späteren Kontrolle werden noch weitere Rechte angezeigt:

FSERVER_DATA:BENUTZER	[-RWCEMFA]
-----------------------	--------------



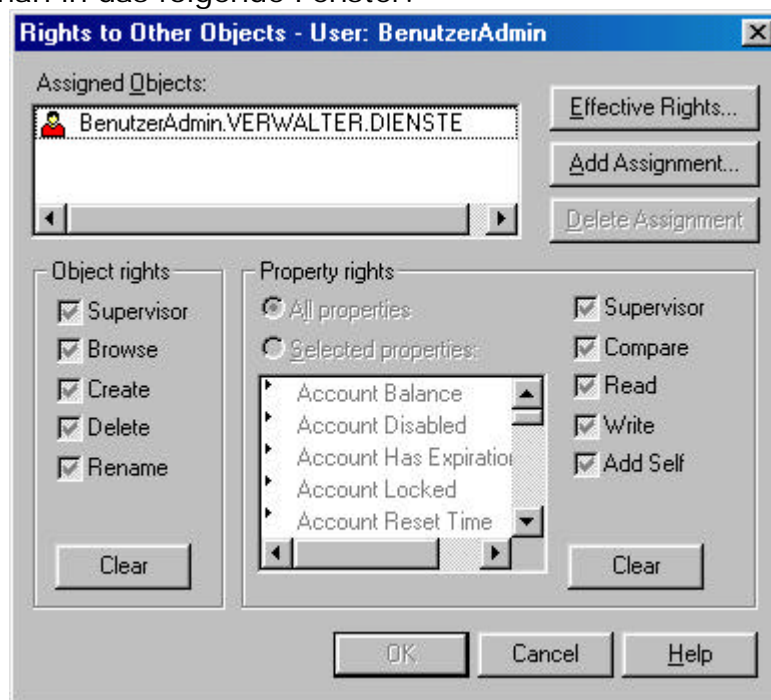
FSERVER_DATA:PGM\OFFICE2K [-R----F-]
FSERVER_DATA:PGMPACKS\OFFICE2K [-R----F-]

Diese sind aber nicht explizit vergeben, sondern resultieren aus der im Folgenden besprochenen Zuweisung von Applikationsobjekten.

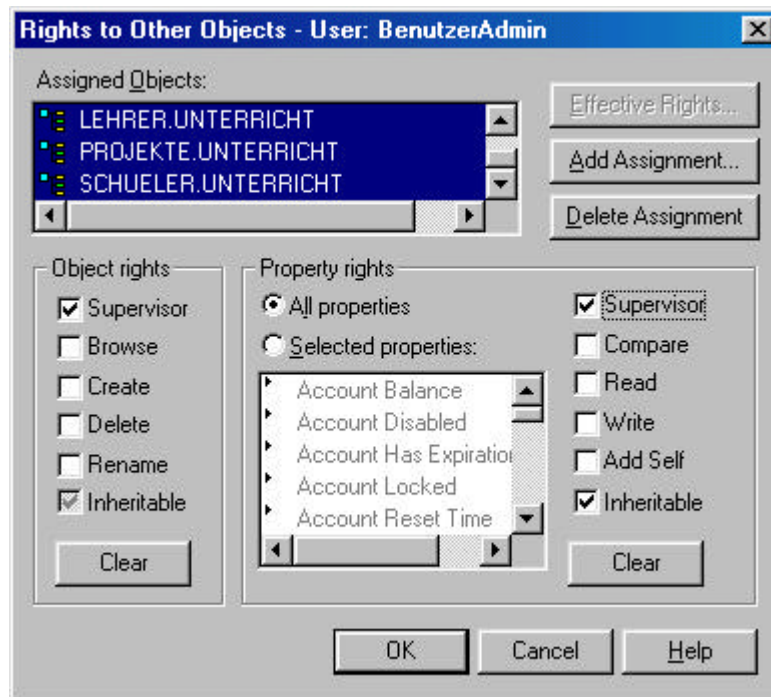
Unter **<Applications>** werden dem Benutzer die Anwendungen Bimport, Bpass und Nwadmin32 für den NAL zugewiesen. Über die Zuweisung der Anwendung BIMPORT bekommt er automatisch die notwendigen Rechte an FSERVER\Data:Benutzer. Außerdem ist es sinnvoll, ihm das Tool zur Nachbereitung der Daten aus der Schulverwaltung zuzuweisen. Wenn Sie z.B. Excel verwenden, weisen Sie ihm das Anwendungspaket Excel zu. Dadurch erhält er dann Rechte an PGM und PGMPACKS, wenn die Anwendung Musterlösungsgemäß installiert wurde.

2.3. Schritt 3: Die NDS-Rechte vergeben

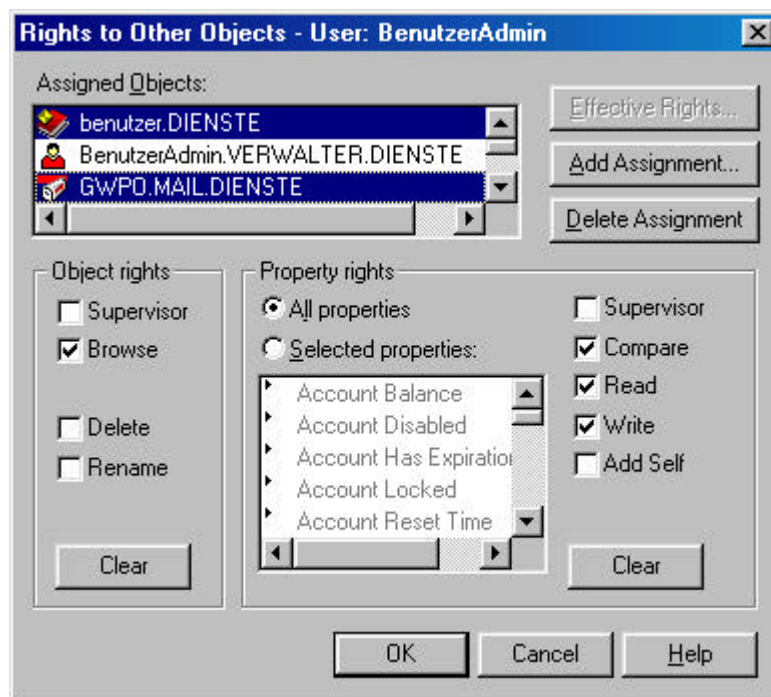
Über die rechte Maustaste auf den BenutzerAdmin und Wahl des Menüpunktes "Rights to Other Objects..." (Suche wie voreingestellt in Verwalter beginnen lassen), gelangt man in das folgende Fenster:



Über „Add Assignment“ werden die zu verwaltenden Unterorganisationen „Klassenarbeiten.Unterricht“, „Lehrer.Untrricht“, „Projekte.Unterricht“ und „Schueler.Unterricht“ hinzugefügt und dann die Rechte so abgeändert, dass sowohl bei den Objects rights als auch bei den Propertiey rights (All properties) jeweils ein Häkchen bei Supervisor gesetzt wird (siehe Abbildung, bei der Klassenarbeiten.Unterricht oben im Scroll-Fenster nicht zu sehen ist).



Zur Betreuung des Benutzerkataloges und der Groupwise-Accounts sind in gleicher Weise bei den Objekte Benutzer.dienste und GWPO.MAIL.DIENSTE bei „all Properties“ das w-Recht hinzuzufügen



Mit den geschilderten Einstellungen ist der User **BenutzerAdmin** nun in der Lage mittels NWAdmin und BImport Schüler- und Lehreraccounts zu verwalten und ins Groupwise-System aufzunehmen, Klassenarbeitsbenutzer anzulegen und Projekte für Arbeitsgruppen einzurichten sowie den Benutzerkatalog zu aktualisieren.